

**Wo soll das enden? ..... S. 7**

Migration im Gesundheitswesen

*Kommentar von Petra Meyer*

**Wolrad Bode ist gestorben ..... S. 8**

Ein Nachruf

**Kollektives Säbelrasseln ..... S. 14**

Der außerordentliche Ärztetag

*Daniel Rühmkorf*

**Oh Wehe ..... S. 16**

Die schwere Geburt der Gesundheitsreform

*Wolfgang Wagner*

**Haftungsrisiko Rezeptblock ..... S. 19**

Müssen Ärzte nun auch nicht zugelassene Medikamente verschreiben?

*Oliver Tolmein*

**Tauschobjekt Körper? ..... S. 20**

Bericht über die Tagung „Kommerzialisierung des menschlichen Körpers“

*Erika Feyerabend*

**Schwerpunkt:  
Pharma**

**Die Pharma-Branche – zwischen Glanz und Bluff ..... S. 22**

Ein Überblick

*Gerd Glaeske*

**Therapeut oder Pharmabüttel? ..... S. 26**

Der niedergelassene Arzt im Visier der Pharmaindustrie

*Eckhard Schreiber-Weber*

**Der Unnachgiebige ..... S. 29**

Peter Schönhöfer im Porträt

*Ulrike Winkelmann*

**„Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ...“ ..... S. 32**

Der Pharmakotherapeutische Beratungsdienst in Leipzig

*Ralf Regenthal*

**Die Pillendreher von Dhaka ..... S. 36**

Über die lokale Produktion von Arzneimitteln in Bangladesh

*Thomas Gebauer*



Foto: Tobias Schwarz/Reuters

Seiten 16–18

**Oh Wehe**

**Die schwere Geburt der Gesundheitsreform**

*Wolfgang Wagner*

Ob die Gesundheitsreform überhaupt als Ganzes das Licht der Welt erblicken wird, ist ungewiss: Zentrale Projekte wie der Gesundheitsfonds wurden auf 2009 verschoben – das Jahr der nächsten Bundestagswahl. Wolfgang Wagner über die aktuellen Streits und die langfristigen Perspektiven.



Foto: Hartmut Schwarzbach / argus

Seiten 43–46

**Sterbehilfe – kein Thema für die Pflege?**

**Zum Beitrag der Pflegenden zur aktuellen Sterbehilfe-Diskussion**

*Constanze Giese, Christian Koch, Dietmar Siewert*

Die Pflege beteiligt sich kaum an den aktuellen Debatten um Sterbehilfe und Selbstbestimmung am Lebensende. Die Berufsverbände sind in den einschlägigen Kommissionen nicht vertreten. Und dies, obwohl die Pflege vom Thema direkt betroffen ist. Unsere AutorInnen forschen nach möglichen Ursachen.